

MEILEN STEIN

Der Rundbrief des Christopher Educational Trust (C.E.T)

Liebe Leser,

herzlich willkommen zum Meilenstein, dem Rundbrief des Christopher Educational Trust. Das Jahr 2014 war wieder einmal ein ereignisreiches Jahr. In den Schulen besuchten täglich über 700 Schüler den Unterricht, 8 schrieben die Abschlussprüfungen und durften ins „nach-Christopher-Leben“ starten.

In den umliegenden Gemeinden wurden viele Gottesdienste gefeiert und Evangelisationen durchgeführt.

Die Bauarbeiten auf dem Schulgelände der Christopher Matriculation Higher Secondary School (CMHSS) in Palmendorf gingen weiter, der Eingangsbereich wurde in Angriff genommen. Ganz fertig ist er zwar noch nicht, aber das wird er 2015. Im Oktober wurde dann noch der Grundstein für das neue Gebäude des Kinderheims gelegt, in dem später die Mädchen wohnen sollen.

Freunde aus Deutschland und der Schweiz besuchten die Projekte in Indien, informierten sich über die Fortschritte und lernten die Arbeit vor Ort und die Kinder im Kinderheim kennen.

In dieser Ausgabe stellen wir einen der vier besonderen Tage im Schuljahr vor: Den Sporttag. Der Sporttag der Christopher-Schulen wurde am 11. Oktober 2014 zum 34. Mal veranstaltet.

Trainiert wird das ganze Jahr über im Sportunterricht. Die letzten paar Tage vor dem Sporttag werden die Zeremonien geprobt - gelernt wird hinterher wieder.

Für den Sporttag werden die Schüler in vier Mannschaften, die sogenannten „Houses“ unterteilt. Diese Houses sind nach Personen

April-Mai-Juni '14

Ein Team der Schule ging in die Dörfer der Umgebung. Dort erfuhren sie, dass Gerüchte gestreut wurden, die Christopher-Schule sei nur für reiche Kinder und dort würden alle zum Christentum bekehrt. Nachdem die Eltern erfuhren, dass dies nicht die Wahrheit ist, haben sie ihre Kinder zur Schule angemeldet.

Juni

Beginn des neuen Schuljahres mit etwa 120 neuen Kindern.

Juli

Neue Busse für die Schule wurden eingeweiht. Dadurch können Kinder aus verschiedenen Richtungen und Orten in die Schule kommen.

September/Oktober

Ein Internationales Team aus ehemaligen Schulleitern und -Leiterinnen haben die Schule besucht um die Lehrer und Lehrerinnen in Didaktik zu schulen (Train the Teacher/Trainer). Für die Schule ist es ein Segen, solche Besuche zu haben.

Dezember

Wie jedes Jahr wurde eine Weihnachtsfeier veranstaltet, um den Schülern und deren Eltern die Gute Nachricht bekannt zu machen.

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. – Matthäus 5,7



Empfangspalier des Jugendrotkreuzes



Die Ehrengarde der Christopher Matriculation Higher Secondary School



Staffellauf mit der Fackel

benannt, die für die Schulen eine große Rolle gespielt haben bzw. spielen: Sidler, Joann, Simon und Walter. Jedes House hat seine eigene Trikotfarbe. Bei jedem Wettbewerb werden, je nach Platzierung, Punkte verteilt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt den Sporttagswanderpokal.

Zeremoniell

In Indien wird viel Wert auf Zeremonien gelegt. So werden die Ehrengäste von den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes (in Uniform) empfangen und zuerst zur Ehrengarde der Schule geführt. Nach einem Lied und einem Gebet werden Flaggen gehisst: Die Nationalflagge, die Olympische und die der Schule. Anschließend ziehen die Houses in das Stadion ein, wo sie von der Schulleitung, den Ehrengästen und ihren Eltern begrüßt werden. Die Olympische Flamme wird im Staffellauf, an dem von jedem House ein Läufer beteiligt ist, durch das Stadion getragen und das Feuer entzündet. Bevor es mit dem Sport dann tatsächlich losgeht, kommen noch die Grußworte und Reden der Gäste.

Sport

Es wird eine große Bandbreite an Wettbewerben in vielen Disziplinen durchgeführt. Für die höheren Klassen sind die Klassiker 100m, 200m und 400m-Lauf, zum Teil noch zusätzlich als Staffellauf, mit dabei. Für die Kindergartenkinder werden Murmeln verteilt, die sie um die Wette auflesen. Für die Grundschul Kinder gibt es Wettrennen, bei denen auf einer Flasche auf dem Kopf ein Ball balanciert oder durch einen Reifen geklettert werden muss. Beliebt sind auch sogenannte „mass drills“, bei denen alle Schüler mit Stöcken oder Reifen simultan Bewegungen zu Musik ausführen. Ein besonderes Highlight sind die Darbietungen der Gymnastikgruppe, die bis hin zur Menschenpyramide einiges an Können präsentiert. Auch für die Eltern gibt es Spiele: Zwei Vätermannschaften messen sich im Seilziehen und auch für die Mütter gibt es ein Spiel, bei dem sie

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. – Matthäus 5,7

sich in auf dem Boden aufgezeichnete Kreise stellen müssen und ein Kreis ausgelost wird. Alle in diesem Kreis scheiden aus - bis nur noch eine übrig bleibt.

Am Tag vor dem Sporttag fand bereits das Volleyballspiel zweier Schülersmannschaften und das „Ball über die Schnur“ der Lehrerinnen statt.

Gewinner des Sporttags war das Walter-House.



Die Siegerehrungen wurden durch die Ehrengäste vorgenommen



Die Gymnastikgruppe bot akrobatische Vorführungen



Für die Kleineren: Wettlauf mit Flasche & Ball auf dem Kopf



Mass Drill - gut zu sehen die Aufstellung nach „Houses“



Die Lehrerinnen waren mit Spass dabei und feuerten ihre Schüler an

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. – Matthäus 5,7

Was wir brauchen und wofür Sie beten können:

Planungen für 2015:

- Die Bibliothek ausrüsten und eine/-n Bibliothekar/-in anstellen.
- Mehr Gruppenarbeit während des Unterrichts.
- Außerschulische Aktivitäten (z.B. Sport, Musik, Gärtnern usw.).
- Dass die Eltern durch ihre Kinder mehr über Gott erfahren.
- Spielmöglichkeiten für die Kinder (Tischtennisplatte, 215-260EUR inklusive Schläger).
- Es wurde ein Gesetz erlassen, dass alle Schulen eine Mauer haben müssen. Bitte betet dafür, dass sie schnell gebaut wird, aber noch mehr dafür, dass die Kinder geschützt sind. Nicht nur vor allem was man sieht, sondern auch vor dem, was man nicht sieht (geistlich).
- Ein Gebäude für die Jungs des Kinderheims.

Wir danken Gott für:

- Die Schule hat mehr Busse, d.h., Schüler aus verschiedenen Orten kommen jetzt besser zur Schule. Die Busse sind kleiner und sicherer als die alten Busse.
- Einige Kinder haben durch Ihre Unterstützung neue Kleider und freuen sich darüber.
- Die Mauer wird langsam aber sicher ausgebaut. Vielen Dank für alle bisherige Unterstützung.
- Ihre Unterstützung durch Gebet und Geld, für Ihr großes Herz für Indien.

Wir hoffen, Ihnen hat unser „Meilenstein“ gefallen! Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den „Meilenstein“ zu lesen. Über Rückmeldungen freuen wir uns sehr.

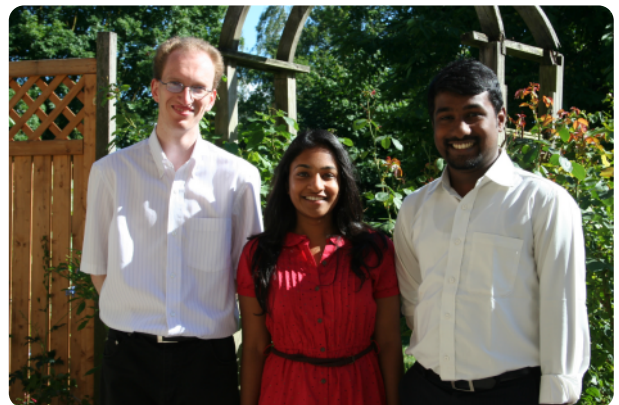
Erfahren Sie mehr über uns und was wir tun unter:

David G. Kirupakaran
cmhssadmin@gmail.com

Walter Schmalzhaf
www.Christopher-Indienhilfe.de

*Gott segne Sie,
Ihr Meilenstein Team.*

*Stefan Schmalzhaf
Doris Rebekah Kirupakaran
Solomon Kirupakaran*



Der Christopher Educational Trust ist der Betreiber der Christopher English School, der Christopher Matriculation Higher Secondary School und des Christopher Children Home und als solcher die Partnerorganisation der Christopher Indienhilfe e.V. Gegründet von Dr. David Kirupakaran setzt er sich seit über 30 Jahren für die Bildung der armen und benachteiligten Kinder ein.